

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung des Bodensee's und seiner Umgebung

Pecht, Johann Andreas

Constanz, [ca. 1833]

Hohenhöwen Tab. 94. [Siehe Bild 94. aus dem Werk "Ansichten vom Bodensee und seinen Umgebungen"]

[urn:nbn:de:bsz:31-83922](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83922)

waren diese Schlösser Reichslehen, und gehörten längere Zeit theilweise der mächtigen Familie von Reischach. Im 17. Jahrhundert kamen sie ausschließlich an die Familie von Hornstein. Zur Zeit sind dieselben Eigenthum des Freiherrn von Hornstein zu Weiterdingen und Binnigen. Auf Hohenstoffeln ist nach dem Urtheile eines Kenners, des Freiherrn von Laßberg, eine der reichsten und reizendsten Aussichten Deutschlands.

Hohenhöwen. Tab. 94.

Der entfernteste der Regelberge $\frac{3}{4}$ Stunden vom Städtchen Engen gelegen. Hohenhöwen war einst eine bedeutende Herrschaft, die das Städtchen Engen und 13 Dörfer in sich schloß. Das Geschlecht derer von Hohenhöwen lebte noch fort bis ins 16. Jahrhundert; aber schon im Jahr 1404 sehen wir diese Herrschaft im Besitze der von Lupfen. Später kam sie in die Hände der Pappenheimer, und durch diese im Jahr 1639 an das Haus Fürstenberg. Ohnweit Hohenhöwen liegt die Ruine

Neuhöwen, oder das Stetter Schloßl. Tab. 95.

Auf diesem ganz auf der Höhe $1\frac{1}{2}$ Stunden ob Engen, ohnweit der Landstraße nach Geisingen, gelegenen